

## KREISEL Klinker-Fugmörtel

### EIGENSCHAFTEN:

Hydraulisch erhärtender Fugenmörtel zum Verfugen von Sichtmauerwerk im Innen- und Außenbereich.

Geeignet für Fugenbreiten von 5 -15 mm.

### ANWENDUNGSGBIET:

Zum Verfugen von allen saugenden sowie schwachsaugenden Klinker, Verblendklinker, Grobkeramik und Natursteinen etc.

Stark saugende keramische Beläge wie Klinker, Verblendklinker und Naturstein sind vor der Verfugung grundsätzlich mittels Schwamm ausreichend anzufeuchten.

### VERARBEITUNG:

#### Erdfeuchte Konsistenz:

Ca. 2,5 L Wasser mit 25 Kg **KREISEL Klinker-Fugmörtel** zu einer erdfeuchten Masse anrühren. Den erdfeuchten **KREISEL Klinker-Fugmörtel** in zwei Arbeitsgängen mittels Fugeisen in das offene Fugennetz einbringen und gut verdichten.

1. Arbeitsgang: Erst Lagerfuge verfüllen, dann Stoßfuge verfüllen.
2. Arbeitsgang: Erst Stoßfuge verfüllen, dann Lagerfugen verfüllen.

Die Verfugung sollte möglichst bündig oder höchstens 1 – 3 mm hinter der Sichtfläche des z.B. Verblendklinkers abschließen. Falls erforderlich, ist nach dem Anziehen des Fugenmörtels zur Ausbildung von gleichmäßigen Fugen das Nacharbeiten des frischen Fugenmörtels mit einem Holzspan, Schlauchstück, Fugeisen o.ä. zu empfehlen.

#### Schlammfähige Konsistenz:

Ca. 3,4 L Wasser mit 25 Kg **KREISEL Klinker-Fugmörtel** zu einer pastösen Masse anrühren, nach einer Reifezeit von 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen.

Den angerührten Fugenmörtel mittels Fugbrett oder Fuggummi diagonal zum Fugennetz unter leichtem Druck so einbringen, dass der Fugenquerschnitt vollständig gefüllt wird. Falls erforderlich, nach dem Anziehen in der Fuge nochmals mit Fugenmörtel nachfugen.

Nach entsprechender Standzeit des eingefugten Fugenmörtels den Fliesenbelag diagonal zum Fugennetz mit Schwammbrett oder Schwamm abwaschen. Darauf achten, dass die Fugenoberfläche nicht ausgewaschen wird.

Die frisch gefugten Flächen bis zu vollständigen Erhärtung vor direkter Sonneneinstrahlung, Schlagregen, Frost oder/ und starkem Wind durch geeignete Maßnahmen schützen.

Mögliche nachträglich auftretende lose anhaftende Ausblühungen auf dem Verblendmauerwerk mechanisch entfernen ( Polyethylenbürste, Besen o. ä.) - sofern eine mechanische Entfernung nicht möglich ist, spezielle Reinigungsmittel auf Essigsäure bzw. Phosphorsäurebasis auf die zuvor vorgenässte Fläche auftragen und nach entsprechender Einwirkzeit gemäß Herstellerangaben weiterbehandeln.

Nach vollständiger Erhärtung des Fugenmörtels sollte ein vollflächiger Auftrag einer Steinimprägnierung (z.B. auf Silikonharzbasis) auf das Verblendmauerwerk erfolgen.

Bei stark pigmentiertem Fugenmörtel bzw. bei keramischen Belägen mit rauer, profilierter oder unglasierter Oberfläche ist eine vorherige Probeverfugung zu empfehlen, damit das rückstandslose Entfernen der Fugenmörtel auf dem Verblendmauerwerk festgestellt werden kann.

Farbbrillanz und Farbwiedergabe ist bei allen zementgebundenen Fugenmörteln vom Feuchteangebot aus der Untergrundkonstruktion und den Umgebungstemperaturen abhängig; unterschiedliche Feuchteangebote können zur Fleckenbildung führen, die sich bei zunehmender Bauaustrocknung egalisiert. Aufgrund der unterschiedlichen Bedingungen schließt der Hersteller für die Ausführung und die Farbbrillanz des Fugenmörtels jegliche Gewährleistung aus.

**VERBRAUCH:**

3,5 kg - 4 kg/ m<sup>2</sup> bei 8 mm Fugenbreite.

**TECHNISCHE DATEN:**

Biegezug-Druckfestigkeit Nach DIN EN 12808-3	Erdfeuchte Konsistenz	Schlammfähige Konsistenz
•Luftlagerung	0,9/28,2 N/mm <sup>2</sup>	-
•Frost/Tauwechselgang	4,0/26,9 N/mm <sup>2</sup>	-
Schwindung DIN EN 12808-4	0,7 mm/m	0,9 mm/m
Wasseraufnahme Nach 30 Min	0,5 g	1,2 g
Nach 24 Min DIN EN 12808-5	1,0 g	2,5 g
Abriebfestigkeit	-	520 mm <sup>3</sup>
Einstufung nach DIN EN 13888	CG 2 ArW	

**LIEFERFORM:**

5 Kg Gebinde; Farbton grau, silbergrau, cremeweiß  
25 Kg Gebinde; Farbton grau, silbergrau, cremeweiß

**HALTBARKEIT:**

18 Monate nach Herstellungsdatum (siehe Chargenaufdruck).

**LAGERUNG:**

Trocken, kühl und frostfrei. Angebrochene Gebinde gut verschließen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuche und praktischen Erfahrungen. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein und befreien den Verarbeiter ggf. nicht von Eigenversuchen, da wir keinen Einfluss auf die bauphysikalischen Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben.

**INFO-TELEFON: 06134/ 72 52 – 11**

Norbert Kreisel GmbH & Co. Qualitätsbaustoffe KG, Fritz-Ullmann-Strasse 8-10, 55252 Mainz-Kastel